

Ein Kerzenmeer aus Solidarität

Bei der Wollerauer Kirche fand eine Spendenaktion für armutsbetroffene Menschen statt.

Der Verein Diakonie Auserschwyz und der Seelsorgeraum Berg veranstalteten zusammen mit der katholischen Kirche die Spendenaktion «Eine Million Sterne». Bei der Solidaritätsaktion erschienen zahlreiche Menschen, um eine Kerze für armutsbetroffene Menschen aus der Region anzuzünden und einen Batzen zu spenden. «Das Besondere an der Aktion ist, dass 100 Prozent der Spenden in der Region Auserschwyz bleiben», erzählt Anita Höfer, Leiterin des Anlasses und Sozialpädagogin des Seelsorgeraums Berg, stolz. Auch in der Schweiz sei das Thema Armut präsenter als man denke, und die Schere zwischen arm und reich werde



Eine Kerze als Zeichen der Solidarität.

Bild: Geraldine Hug

immer grösser. «Vor allem die Coronapandemie traf einige Menschen und riss ihnen den Boden unter den Füßen weg. Mit dieser Aktion möchten wir Solidarität schaffen und den Menschen in Not Unterstützung zukommen lassen.»

Das Spendengeld fliesse in die Überbrückungskasse für Nothilfe und werde dafür genutzt, armutsbetroffenen Menschen zu helfen, indem es ihnen bei der Bezahlung von Rechnungen, die sonst zur grossen finanziellen Herausforderung würden, als Unterstützung diene.

Die Aktion «Eine Million Sterne» findet am Samstag, 18. Dezember, von 17 bis 20 Uhr auch auf dem Kirchenplatz in Altendorf statt. (geh)